



LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG
ARBEITSLOSIGKEITSBESCHEINIGUNG FÜR TAGESELTERN (KE 26.03.2003)

Wenn Sie für den betreffenden Monat infolge eines Ausfalls der Betreuung von bei Ihnen eingeschriebenen Kindern einen Einkommensverlust hinnehmen müssen, erhalten Sie nach dem Ende des Monats ein FORMULAR C220B des Dienstes, dem Sie angeschlossen sind. Reichen Sie dieses Formular bitte bei Ihrer Zahlstelle ein, damit diese Sie bezahlen kann.

VON DEM DIENST UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES LSS-BERECHNUNGSBLATT AUSZUFÜLLEN

RUBRIK I – ANGABEN ZUR PERSON

TAGESMUTTER ODER -VATER: _____ / _____
ENSS (siehe Personalausweis) NACHNAME und Vorname

Adresse

DIENST, DEM DIE TAGESMUTTER ODER DER TAGESVATER ANGESCHLOSSEN IST: _____
LSS-Eintragungsnummer

Nachname

Adresse

RUBRIK II – ANGABEN ZUR ARBEITSLOSIGKEIT IM BETREFFENDEN MONAT

maximale Kapazität (vom Dienst zugelassene Anzahl Kinder): _____ , _____
Einschreibungskapazität (unter Berücksichtigung des Referenzplans): _____ , _____ (Code **IC**)
durchschnittliche Betreuungskapazität pro Tag: _____ , _____ (Code **K**)
Betreuungsstunden: _____ , _____ (Code **AU**)
Stunden Feiertage und Urlaub mit sozialen Rechten: _____ , _____ (Code **FU**)
Stunden unbezahlter Urlaub ohne soziale Rechte: _____ , _____ (Code **VU**)
Stunden Arbeitsunfähigkeit: _____ , _____ (Code **ZU**)
Stunden Mutterschaftszeit: _____ , _____ (Code **MU**)
Stunden Arbeitsunfall: _____ , _____ (Code **OU**)
Stunden Berufskrankheit: _____ , _____ (Code **BU**)
Stunden theoretisch entschädigbare Arbeitslosigkeit: _____ , _____ (Code **WU**)

Diese Erklärung betrifft
MONAT UND JAHR

nur im Falle einer Schließung aufgrund höherer Gewalt auszufüllen (1):

- ☐ **entweder:** Der Dienst bestätigt die Situation höherer Gewalt: positiver Code: _____ Zeitraum: _____
☐ **oder:** Die Anerkennung der höheren Gewalt geht aus der beigefügten LfA-Bescheinigung hervor.

BEMERKUNGEN: _____

Datum

Name und Unterschrift der oder des Verantwortlichen des Dienstes

Stempel des Dienstes

VON DER TAGESMUTTER/DEM TAGESVATER AUSZUFÜLLEN

RUBRIK III – MELDUNG ANDERER EVENTUELLER TÄTIGKEITEN ODER EINKOMMEN (2)

Ich schwärze die Felder für die Tage, die eine Entlohnung abdeckt, oder an denen ich eine **Erwerbstätigkeit** (nicht als Tagesmutter/-vater) ausgeübt habe, auch wenn es sich dabei um Wochenendtage oder Feiertage handelt, außer für bestimmte Arbeitsleistungen im Rahmen einer zugelassenen nebenberuflichen Tätigkeit (3).

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Tage, an denen ich **willentlich** keine Betreuung organisiert habe

(ich habe Urlaub genommen oder ich wollte mir an einem Feiertag oder einem anderen Tag frei nehmen) (4) _____

Zeitraum von Mutterschaftsurlaub oder Arbeitsunfähigkeit (5) _____

- ☐ (**bitte wenn zutreffend ankreuzen**) Mein/-e Partner/-in oder ein Mitglied meines Haushalts ist arbeitslos und hat den Status eines oder einer „Arbeitnehmenden mit Familie zu Lasten“, da ich neben der Vergütung als Tagesmutter/-vater kein weiteres Einkommen habe. Ich beantrage, dass die Zahl der täglichen Ausfallentschädigungen auf 16 tägliche Entschädigungen begrenzt wird, sodass der Monatsbetrag den Grenzbetrag nicht überschreitet (729,75 € brutto ab dem 1. März 2026) und der Arbeitslosengeldbetrag meines Partners oder meiner Partnerin so nicht vermindert werden muss.

Anmerkungen: _____

Ich erkläre auf Ehre, dass diese Erklärung richtig und vollständig ist.

Datum

Unterschrift Tagesmutter/-vater

Ihre Erklärungen werden in elektronischen Dateien gespeichert. Nähere Informationen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der Broschüre zu Thema Schutz des Privatlebens, die das LfA für Sie bereithält. Weitere Informationen zur Arbeitslosenversicherung finden Sie auf www.lfa.be.

Fassung 01.03.2026/832.10.025

FORMULAR C220B

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN AUF DER VORDERSEITE VERWENDETEN BEGRIFFEN

Eine Erläuterung zum Referenzplan und Ausfüllhinweise finden Sie im **Infoblatt für Tageselterndienste „Erklärungen zum FORMULAR C220B“** (www.lfa.be).

- (1) Die Tagesmutter oder der Tagesvater kann maximal 4 Wochen für Schließungszeiträume wegen höherer Gewalt eine Ausfallentschädigung erhalten. Die Vorgehensweise wird im oben genannten Infoblatt erläutert.
- (2) Wenn Sie eine Pension beziehen, müssen Sie diese mit einem FORMULAR C220A angeben, damit festgestellt werden kann, ob Sie Ihren Anspruch auf die Ausfallentschädigung behalten.
- (3) Bestimmte Arbeitsleistungen im Rahmen einer nebenberuflichen Tätigkeit, die dem LfA gemeldet wurde und vom LfA zugelassen wurde, sowie bestimmte künstlerische Tätigkeiten müssen nicht in der Tabelle angegeben werden. Nähere Auskunft hierzu erteilt Ihre Zahlstelle oder das LfA auf einfache Bitte. Wenn Sie eine nebenberufliche Tätigkeit aufnehmen, müssen Sie diese mit einem FORMULAR C220A melden. Eine nebenberufliche Tätigkeit kann den Verlust Ihres Anspruchs auf die Ausfallentschädigung verursachen. Erkundigen Sie sich bitte im Voraus bei Ihrer Zahlstelle oder dem LfA. Arbeit als Freiwillige/-r muss nicht in der Tabelle angegeben werden. Diese Arbeit als Freiwillige/-r brauchen Sie auch nicht dem LfA zu melden.
- (4) Teilen Sie dem Dienst auch die Tage mit, an denen Sie keine Betreuung organisieren möchten, und überprüfen Sie, ob dieser Dienst in der Rubrik II FU- oder VU-Stunden angegeben hat. Wenn nicht, schicken Sie dem Dienst das falsch ausgefüllte FORMULAR C220B zurück und fordern Sie ein korrekt ausgefülltes Formular an.
- (5) Für Zeiträume, für welche Sie Kranken- oder Invaliditätsgeld, Mutterschaftsgeld oder eine Entschädigung für eine vorübergehende Arbeitsunfähigkeit nach einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit beziehen, kann Ihnen keine Ausfallentschädigung bewilligt werden. Wenn Sie eine solche Entschädigung beantragen, teilen Sie dies bitte dem Dienst mit und prüfen Sie, ob dieser Dienst in der Rubrik II ZU-, MU-, OU- oder BU-Stunden angegeben hat. Wenn nicht, schicken Sie dem Dienst das falsch ausgefüllte FORMULAR C220B zurück und fordern Sie ein korrekt ausgefülltes Formular an.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BERECHNUNGSWEISE DER AUSFALLENTSCHÄDIGUNG

Zum 1. Februar 2025 beläuft sich der indexierte Tagesbetrag der Ausfallentschädigung auf **45,76 €**. Der indexierte Betrag, der für den betreffenden Monat gilt, steht in der Zahlungsmittelteilung, ebenso wie die Anzahl der gezahlten täglichen Entschädigungen und die vorgenommenen Abzüge.

Der Berechnung der Anzahl täglicher Ausfallentschädigungen im Monat liegt die Anzahl Stunden entschädigbarer Arbeitslosigkeit zugrunde. Diese monatliche Anzahl täglicher Ausfallentschädigungen wird ermittelt, indem man die **EINSCHREIBUNGSKAPAZITÄT (IC)** um eine fiktive Anzahl Stunden pro anwesendes Kind (**AU**) und um eine fiktive Anzahl nichtentschädigbarer Schließungsstunden (wenn die Tagesmutter oder der Tagesvater arbeitsunfähig ist oder wegen Ferien oder Feiertagen schließt) vermindert.

IC ist die Anzahl der Betreuungstage, die erreicht würde, wenn in dem betreffenden Monat alle Kinder gemäß dem **REFERENZPLAN** anwesend wären. Je nachdem, ob es sich um einen ganzen Tag, um einen halben Tag oder um das Drittel eines Tages handelt, wird 1 Betreuungstag, 0,5 Betreuungstag oder 0,33 Betreuungstag angerechnet.

Der **REFERENZPLAN** basiert auf dem folgendermaßen angepassten Betreuungsvertrag zwischen den Parteien (Eltern / Dienst / Tagesmutter oder -vater):

- Der Referenzplan läuft grundsätzlich noch 4 Wochen nach Ende eines Betreuungsplans weiter (→ eventueller Anspruch auf die Ausfallentschädigung infolge des Abgangs des Kindes).
- Im Referenzplan werden keine Einschreibungszeiträume von weniger als 4 Wochen berücksichtigt (→ kein Anspruch auf die Ausfallentschädigung für die Abwesenheiten dieses Kindes).
- Im Referenzplan werden keine Änderungen (Erhöhung oder Verringerung der Anzahl der Betreuungstage, Unterbrechungen) von weniger als 4 Wochen berücksichtigt (→ Anspruch auf die Ausfallentschädigung infolge der Abwesenheit des Kindes ausgehend vom unveränderten Referenzplan).

IC ist begrenzt auf die Anzahl der Tage des betreffenden Monats (bei 5 Tagen in der Woche) x maximale Kapazität.

AU wird ermittelt durch Anrechnung von 1,9 Stunden pro Kind, das einen ganzen Tag lang betreut wird. Pro unvollständigen Betreuungstag werden 0,95 Stunden oder 0,63 angerechnet.

Die fiktive Anzahl **nichtentschädigbarer Schließungsstunden** (FU, VU, ZU, OU, BU oder MU) wird ermittelt durch Anrechnung von 1,9 Stunden pro Schließungstag x die durchschnittliche Betreuungskapazität pro Tag (K):

K ist gleich der Anzahl der Kinder, die die Tagesmutter oder der Tagesvater im Durchschnitt pro Tag betreut.

a) Berechnung der fiktiven Anzahl von Betreuungsstunden ausgehend vom REFERENZPLAN (IC)

b) Berechnung der Anzahl Stunden entschädigbarer Arbeitslosigkeit (WU)

$$\begin{aligned} WU &= (IC \times 1,9 \text{ Stunden}) \\ &\quad - AU \text{ (Betreuungsstunden)} \\ &\quad - FU \text{ und VU (Schließungsstunden)} \\ &\quad - ZU, OU, BU \text{ oder MU (Stunden der Arbeitsunfähigkeit oder des Mutterschaftsurlaubs)} \end{aligned}$$

c) Berechnung der theoretischen Anzahl täglicher Ausfallentschädigungen

$$\begin{aligned} WU / 6,33 \text{ (Rundung: } &\leq 0,24 = 0 \\ &\geq 0,25 \leq 0,74 = 0,5 \\ &\geq 0,75 = 1) \end{aligned}$$

d) Berechnung des zu zahlenden Nettobetrages der Ausfallentschädigungen

$$\begin{aligned} &(\text{Ergebnis c} - \text{Anzahl geschwärzter Felder in der Tabelle}) \times \text{Tagesbetrag} \\ &- \text{Steuervorabzug von 10,09 \% (abgerundet)} \end{aligned}$$

Die Aufwandsentschädigung der Tagesmutter/des Tagesvaters bleibt steuerfrei. Die Ausfallentschädigung ist als Ersatzeinkommen zu versteuern.

BEISPIEL

Eine Tagesmutter betreut von Montag bis Freitag drei Kinder einen ganzen Tag lang. In einem Monat mit 22 Tätigkeitstagen fehlt ein Kind krankheitsbedingt den ganzen Monat und ein anderes Kind fehlt 8 Tage (der Elternteil betreut selbst das Kind zu Hause). Die Tagesmutter nimmt selbst drei Tage Urlaub.

a) fiktive Anzahl von Betreuungsstunden gemäß dem REFERENZPLAN ($IC \times 1,9$): $22 \text{ Tage} \times 3 \text{ Kinder} \times 1,9 \text{ Stunden} = 125,40 \text{ Stunden}$

b) Anzahl Stunden entschädigbarer Arbeitslosigkeit (WU)

ausgehend von 33 Betreuungstagen für den Monat für alle Kinder zusammen ($19 + 14 + 0$) und von der durchschnittlichen Betreuungskapazität pro Tag für 3 Kinder

$$= (IC \times 1,9) - AU \text{ (Betreuungsstunden)} - FU \text{ oder VU (Schließungsstunden)} = 125,40 - (33 \text{ Betreuungstage} \times 1,9) - (3 \times 3 \times 1,9) = 125,40 - 62,70 - 17,10 = 45,60$$

c) Theoretische Anzahl täglicher Ausfallentschädigungen = $WU / 6,33 = 45,60 / 6,33 = 7,20 = 7$

d) Nettobetrag der für den Monat zu zahlenden Ausfallentschädigungen:

$$[(\text{Ergebnis c} - \text{Anzahl der geschwärzten Felder in der Tabelle}) \times \text{Tagesbetrag}] - 10,09 \% = [(7 - 0) \times 45,76] - 32,32 = 288,00$$